



Protokoll der Mitgliederversammlung vom 16.05.2024

Ort:	Gesamtschule Brakel		
Beginn:	19:00 Uhr	Ende:	20:00

Anwesende: 54 Personen, stimmberechtigte Personen: 46

TOP 1	Begrüßung
--------------	------------------

Der erste Vorsitzende Reiner Stuhldreyer begrüßt alle Anwesenden, darunter die Vertreterinnen und Vertreter aus Vereinen sowie die Gäste aus dem organisierten Sport und der Politik, darunter Rolf Hillebrand (Schützenkreis Warburg-Höxter und SSV Borgentreich), Martin Derenthal (Fußball- und Leichtathletikkreis Höxter), Elke Dewender (SSV Höxter) sowie Robert Prell (sportpolitische Sprecher der FDP Kreistagsfraktion) und Jutta Robrecht (stellv. Bürgermeisterin der Stadt Brakel).

TOP 2	Bestimmung eines Protokollführers
--------------	--

Arne Tegtmeyer wird als Protokollführer bestimmt.

TOP 3	Grußworte
--------------	------------------

Jutta Robrecht, stellv. Bürgermeisterin der Stadt Brakel hält Grußworte und geht insbesondere auf die Bedeutung des organisierten Sports ein.

TOP 4	Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung
--------------	---

Der 1. Vorsitzende Reiner Stuhldreyer stellt fest, dass gem. § 10 Abs. 5 der aktuellen Satzung form- und fristgerecht geladen wurde.

TOP 5	Feststellung der Tagesordnung und der Beschlussfähigkeit
--------------	---

Es wird festgestellt, dass die Versammlung beschlussfähig ist. Von den 54 Anwesenden sind 46 stimmberechtigt. Der 1. Vorsitzende gibt bekannt, dass keine Anträge gem. § 10 Abs. 6 der aktuellen Satzung zur Tagesordnung gestellt wurden. Er fragt die Versammlung, ob noch Anträge gestellt oder Umstellungen der Tagesordnung

durchgeführt werden sollen. Dies wird einstimmig von der Versammlung verneint.

TOP 6	Genehmigung des Protokolls der Mitgliederversammlung vom 26.10.2023
--------------	--

Das Protokoll der Mitgliederversammlung lag zur Einsicht in der Geschäftsstelle und als Download auf der Website des Kreissportbundes Höxter e. V. aus. Der erste Vorsitzende Reiner Stuhldreyer fragt die Versammlung, ob auf eine Verlesung verzichtet werden kann und ob das Protokoll in der vorliegenden Form genehmigt wird.

Das Protokoll wird daraufhin einstimmig von der Versammlung genehmigt, ohne dass eine Verlesung stattfindet.

TOP 7	Berichte des Vorstandes
--------------	--------------------------------

Bericht des 1. Vorsitzenden Reiner Stuhldreyer

Der 1. Vorsitzende Reiner Stuhldreyer blickt auf das Jahr 2023 zurück. Mit Verweis auf den Geschäftsbericht 2023 berichtet er von einem arbeitsintensiven und erfolgreichen Jahr. Die über den KSB ausgeschütteten Fördermittel erreichten u. a. durch das EU-Digitalisierungsprogramm ein Rekordniveau. Nichtsdestotrotz seien Fördermittel nicht zur Finanzierung des KSB vorgesehen, was zunehmend für den KSB Höxter eine Herausforderung darstellt. Der KSB Höxter finanziert sich derzeit zu 79 % aus Mitteln des LSB NRW, 13 % aus Eigenmitteln und 8 % aus Kreismitteln. Demnach bestehe eine hohe Abhängigkeit vom LSB NRW.

R. Stuhldreyer gibt einen weiteren Überblick über die Tätigkeitsfelder des KSB Höxter. Vereine seien mithilfe von Vereins- und Fachberatungen gestärkt, Landesprogramme umgesetzt, Fortbildungen mit Fachverbänden durchgeführt, die Vernetzung der Sportjugend und politischen Gremien vorangetrieben worden. Die Sportjugend war bei der Gründung des Kreisjugendrings beteiligt und gestaltet in diesem Gremium aktiv mit. Eine enge Zusammenarbeit besteht weiterhin mit dem Kommunalen Integrationszentrum des Kreises Höxter, welches z. B. ein Teil des Sportprogramms von Sport im Park finanzierte sowie die Aktion Pink gegen Rassismus im Rahmen der internationalen Wochen gegen Rassismus gemeinsam mit uns umsetzt. Der KSB Höxter habe den 4. Weserberglandtriathlon erfolgreich ausgerichtet. Die Entwicklung der Sportvereine im Kreis Höxter sei nach den Corona-Lockdowns wieder positiv.

Vereins- und Geschäftsführung, Sportentwicklung

Thorsten Schiller berichtet in Abwesenheit von Michael Werner über die Sportentwicklung. Die Anzahl der Vereine blieb bei der Anzahl von 271 verglichen mit 2022. Mit 53.749 Mitgliedern stiegen die Zahlen nach den Lockdown Jahren wieder. Der Organisationsgrad betrug 37,5 %.

Bericht des Sportabzeichenbeauftragten Hermann Nutt

Rund 2400 Deutsche Sportabzeichen seien 2023 verliehen worden. Davon haben ca. 2000 Jugendliche und rund 400 Erwachsene ein Sportabzeichen abgelegt. H. Nutt begrüßt den

ansteigenden Trend.

Das Deutsche Sportabzeichen wird nun digital. Dies sei hinsichtlich der Bearbeitung der Sportabzeichen eine enorme Erleichterung und habe u. a. folgende Vorteile. Das Sportabzeichen wird papierlos und einfacher, es spart Zeit und Übertragungsfehler beim Abtippen werden vermieden.

Das Einreichen von Sportabzeichen auf dem Meldebogen in Papierform ist jedoch weiterhin möglich. H. Nutt hofft auf eine weitere Steigerung der abgelegten Deutschen Sportabzeichen in 2024.

Kassenbericht

In Abwesenheit von Mareen Heidemann trägt Thorsten Schiller den Kassenbericht vor. Die Einnahmen betragen 742.353,50 € und die Ausgaben 724.345,15 €. Das Ergebnis betrug demnach +18.008,35 €.

Besonderheiten 2023:

Es gab eine einmalige Zahlung des LSB NRW im Jahr 2023 über 14.000 € als Ausgleich des Verlustes einer halben hauptamtlichen Stelle Bewegt ÄLTER werden und bewegt GESUND bleiben in NRW. Der KSB konnte ebenfalls an der Digitalförderung teilnehmen, weshalb ca. die Hälfte des Ergebnisses als Anlagenvermögen verbucht wurde. T. Schiller präsentiert die Vermögensübersicht.

TOP 8	Bericht der Kassenprüfer und Entlastung des Vorstandes
--------------	---

Die gewählten Kassenprüfer waren Andreas Pieres vom TuS Lüchtringen und Elmar Schwiete vom TC Lüchtringen. A. Pieres trägt vor: Die Kasse wurde am 13.05.2024 geprüft, relativ viele Belege seien stichprobenartig geprüft worden. Die Prüfung ergab keine Unregelmäßigkeiten.

A. Pieres beantragt die Entlastung des Vorstandes. Alle 46 Delegierte stimmen für die Entlastung des Vorstandes.

TOP 9	Wahlen
--------------	---------------

Wahl einer/s Kassenprüfer*in für 2 Jahre

Die Versammlung schlägt Michael Heine vor. Weitere Vorschläge erfolgen nicht. Abstimmung: Mit Ja stimmten 46 von 46 möglichen Stimmen, kein Nein, keine Enthaltung. Michael Heine nimmt die Wahl an.

TOP 10	Änderung der Beitragsordnung
---------------	-------------------------------------

T. Schiller stellt die momentane Beitragsordnung vor. Demnach werden jährlich 0,50 € pro Mitglied des Vereins erhoben. Der Mindestbeitrag beträgt 15,00 €. Von den 0,50 € werden 0,10 € an Mitgliedsbeitrag an den LSB NRW abgeführt. Ferner stellt T. Schiller die rückläufigen Beiträge und die Jahresabschlüsse seit 2015 vor. Außerdem geht er auf die kurzfristigen Herausforderungen, die auf den KSB Höxter zukommen, ein.

Bei der Mitgliederversammlung 2023 haben sich Freiwillige für ein Komitee gemeldet, um Vorschläge für eine Erhöhung der Mitgliedsbeiträge zu erarbeiten. Mitgewirkt haben Michael Heine, SV Albaxen, Roland Merker, LG Höxter sowie Michael Werner und Thorsten Schiller vom KSB Höxter.

Michael Heine lobt die Vorbereitung des Treffens und die umfangreiche Arbeit des KSB Höxter. Er hebt dabei hervor, dass alleine für die Abwicklung des Digitalisierungsprogramm 8.000 Seiten Papier in der Geschäftsstelle gedruckt worden sind.

Michael Heine stellt den erarbeiteten Vorschlag des Komitees vor. Der Mitgliedsbeitrag soll auf 0,70 € je Mitglied im Sportverein steigen zzgl. 0,13 € je Mitglied als Abgabe für den LSB NRW. Der Mindestbeitrag soll 25,00 € betragen.

Beschlussfassung zu den Mitgliedsbeiträgen:

Abstimmung: 46 Ja Stimmen, keine Enthaltung und keine Nein Stimmen.

TOP 11	Kinder- und Jugendverbandsarbeit
---------------	---

Britta Kukuk stellt die Methode „Zeig dein Profil“ vor, um Jugendliche in Vereinen partizipieren zu lassen. Neben einer Ist-Analyse und der Bewusstmachung des eigenen Profils werden die Vereine auch unterstützt, Potenziale auszuloten und sich durch gezielte Maßnahmen weiterzuentwickeln. Ein erarbeitetes Vereinsprofil kann dazu genutzt werden, die Kinder- und Jugendarbeit bei Mitgliedern, Eltern, Kindern und Jugendlichen sowie Kooperationspartnern zu verdeutlichen.

TOP 12	Kinder- und Jugendschutz – Aktueller Stand
---------------	---

Petra Huppert-Buch gibt Auskunft über den aktuellen Stand im Kinder- und Jugendschutz. Demnach zeigt sich, dass ein Großteil der Vereine noch nicht die Vereinbarung nach § 72a SGB VIII mit dem Kreisjugendamt unterzeichnet haben. Mit dieser Vereinbarung verpflichtet sich ein Verein, sich erweiterte Führungszeugnisse von Jugendbetreuern vorlegen zu lassen.

Dahingegen sei die Nachfrage nach Schulungsangeboten seit 2022 deutlich gestiegen. 2023 gab es drei Qualifizierungsmaßnahmen zum Thema „Prävention von sexualisierter & interpersoneller Gewalt im Sport“, wohingegen 2024 bereits vier durchgeführt und drei weitere Qualifizierungsmaßnahmen in Planung seien.

TOP 13	Haushaltsplan 2024
---------------	---------------------------

T. Schiller stellt den Haushaltsplan für 2024 vor. Einnahmen werden im ideellen Bereich in Höhe von 200.000 € erwartet, in der Vermögensverwaltung von 15 €, im Zweckbetrieb in Höhe von 34.500 € und im wirtschaftlichen Geschäftsbetrieb in Höhe von 500 €. Dem gegenüber stehen erwartete Ausgaben im ideellen Bereich von 88.420 €, in der Vermögensverwaltung von 150 € und im Zweckbetrieb von 153.000 €. Eine Entnahme aus Rücklagen in Höhe von 5.155 € wird erwartet.

Abschlussworte

Reiner Stuhldreier bedankt sich bei allen Anwesenden für die Teilnahme, weist auf den zur Verfügung stehenden Imbiss hin und wünscht im Anschluss allen eine gute Heimreise.

Brakel, den 16.05.2024

gez. Stuhldreier

Rainer Stuhldreier

1. Vorsitzender

gez. Tegtmeyer

Arne Tegtmeyer

Protokollführer